

Kommunales Energiemanagement...

... bedeutet alle relevanten verwaltungsinternen Prozesse so zu gestalten, das der Energieverbrauch kommunaler Einrichtungen dauerhaft minimiert wird.

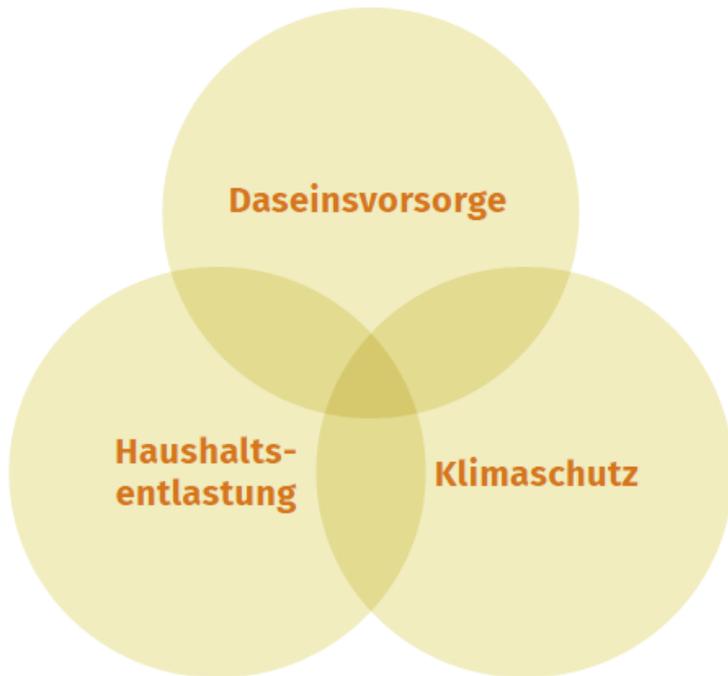
Hierzu gehören:

- kontinuierliche Verbrauchserfassung – und Auswertung
- kontinuierliche Überwachung des Anlagenbetriebs und Anpassung an den Bedarf
- Planung und Umsetzung von organisatorischen und Vorbereitung von investiven Energiespar-Maßnahmen

Dabei sehr wichtig ist die:

- Definition von Zielen, Zuständigkeiten, Abläufen und Ressourcen
- Kontinuierliche Erfolgskontrolle und Prozessoptimierung

Haupteffekte des systematischen KEM



- KEM senkt die Energie- und Wasserkosten kommunaler Liegenschaften durch **nichtinvestive Maßnahmen** um 10 bis 20 Prozent, in Einzelfällen bis zu 30 Prozent.
- Kommunen erhalten eine fundierte Datenbasis für **optimale Investitionsentscheidungen**.
- Ein erfolgreiches KEM erhöht die Akzeptanz bei politischen Vertretern, **verbessert das Klima- und Energiebewusstsein** der Verwaltung und der Bevölkerung und öffnet die Tür für weitere Energie- und Klimaaktivitäten der Kommune.

Weitere Vorteile des Energiemanagements

- Einsparungen bei der Erneuerung der Anlagentechnik durch fundierte Kenntnisse des Bedarfs.
- Im Gespräch mit dem Planer die richtigen Fragen stellen.
- Mängelfrei abgenommene Anlagen.
- Fehler in Verbrauchsrechnungen der Versorger aufdecken.
- Bessere Ergebnisse beim Neuabschluss von Lieferverträgen.
- Sensibilisierung aller Nutzer der öffentlichen Liegenschaften.

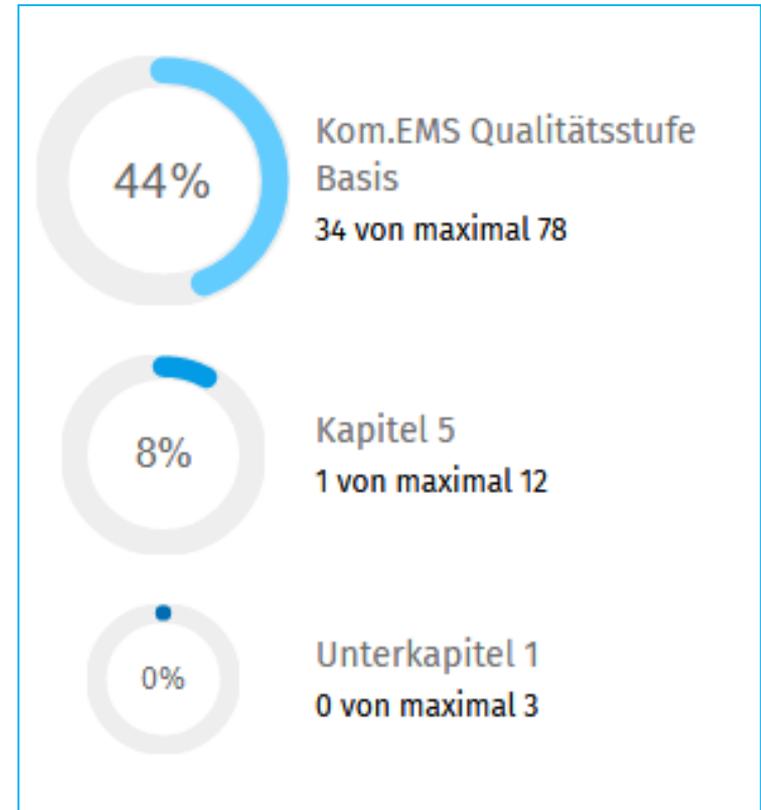
Was ist Kom.EMS?

- Eine detaillierte Darstellung der Prozessschritte zum **Aufbau und zur Verstetigung** des Energiemanagements
- Eine **Schritt-für-Schritt** Anleitung zur erfolgreichen Etablierung eines Kommunalen Energiemanagements
- Erstellt auf der Basis der **Praxiserfahrungen** aus 4 Bundesländern
- Ein länderübergreifender Qualitätsstandard zur internen und externen **Bewertung von KEM** und Zertifizierung nach transparenten Kriterien
- Das Werkzeug zur Vertiefung und **Umsetzung** des Handlungsfeldes „Kommunale Gebäude und Anlagen“ des European Energy Award
- **Die Prämisse:** Einfach handhabbare Lösung **ohne Mehraufwand** für Kommunen und Landkreise
- **Kostenfrei** für Kommunen in Baden-Württemberg

Unsere Erstbewertung

Wesentliche Todo's:

- Einführung einer Energieleitlinie
- Einführung eines monatlichen Verbrauchscontrollings
- Sensibilisierung der Nutzer
- Jährliche Erstellung und Präsentation eines Energieberichtes



Kom.EMS: Modellregionen

Ein Angebot des Umweltministeriums

- Jede Kommune erhält ein **strukturelles Coaching** zur Einführung bzw. Optimierung eines vorhandenen Energiemanagements im **Umfang von 5 AT**.
- Ausgehend von einer Bestandsaufnahme werden die „**Knackpunkte**“ **definiert**, die mit der Hilfe des Kompetenzzentrums Energiemanagement der KEA-BW gelöst werden sollen.
- Ziel ist ein Energiemanagement, das die **Basis-Kriterien von Kom.EMS** erfüllt und für zunächst wenige priorisierte Liegenschaften umgesetzt wird.
- Eine **öffentliche Auszeichnung** der erfolgreichen Kommunen erfolgt im Rahmen des nächsten Baden-Württembergischen Klimaschutzkongresses im Mai 2021. D.h. es ist ausreichend Zeit, um das Ziel zu erreichen.
- In jeder ausgezeichneten Kommune findet dann zusätzlich eine **öffentliche „Enthüllung“ des Siegels** statt mit regionaler Presse, Gemeinderat, MdL und Bürgern.
- **Alle Leistungen sind für Sie kostenfrei.** Sie müssen nichts unterschreiben und sagen nur eine engagierte Mitarbeit zu.